

# Finnische Germanistentagung

4.-5. Oktober 2012

Universität Helsinki, Institut für Moderne Sprachen, Fachbereich Deutsch

## *Programm*



Botschaft  
der Bundesrepublik Deutschland  
Helsinki

Österreichische Botschaft  
Helsinki

**DAAD**

Deutscher Akademischer Austausch Dienst  
German Academic Exchange Service



SUOMALAINEN TIEDEAKATEMIA  
FINNISH ACADEMY OF SCIENCE AND LETTERS  
ACADEMIA SCIENTIARUM FENNICA

**Veranstaltungsräume im „Metsätalo“, Unioninkatu 40B:**

**Raum 4** auf Etage 2B (finnische Zählung = erstes Obergeschoss)  
(vom Eingang im ersten Stock die breite Treppe hoch,  
neben dem Aufzug links noch eine Treppe hoch)

**Räume 6, 7, 11, 12** im 3. Stock auf dem breiten Korridor hinter der Glastür  
**Raum 18** im 4. Stock neben dem Aufzug

**Raum 35** im 5. Stock im Fachbereich Deutsch

## Donnerstag, 4.10.2012

09.00 - 10.00	Anmeldung			
10.00 - 10.15 Raum 6	Eröffnung der Germanistentagung - Grußwort: Prodekan Prof. Dr. Jan Lindström - Grußwort: Prof. Dr. Irma Hyvärinen			Moderation: Hyvärinen
10.15- 11.00 Raum 6	Keynote 1: <b>Eva Neuland</b> (Wuppertal): Sprache und Generation. Eine neue Perspektive der Soziolinguistik			Moderation: Wichmann
11.00 - 11.45 Raum 6	Keynote 2: <b>Gisela Brüner</b> (Dortmund): Expertise im Gespräch. Kommunikative Anforderungen in Verkaufsgesprächen im Fachhandel			s.o.
11.45 - 13.15	Mittagspause			
13.15 - 14.00 Raum 6	Keynote 3: <b>Wolfgang Mieder</b> (Vermont): "Jeder ist sich selbst der Fernste." Zur Sprichwörtlichkeit in Friedrich Nietzsches <i>Die fröhliche Wissenschaft</i>			Moderation: Korhonen
14.00 – 14.45 Raum 6	Keynote 4: <b>Stephan Stein</b> (Trier): Inwieweit sind Todes- und Traueranzeigen formelhafte Texte? – Textsortenvariation zwischen typisierender und unikalischer Gestaltung			Moderation: Richter-Vapaatalo
14.45 - 15.15	Kaffeepause (vor Raum 6)			
15.15 - 16.00 Raum 6	Keynote 5: <b>Stefan Neuhaus</b> (Innsbruck): Geniestreich? oder „artige Häkeldeckchenprosa“ – Probleme literarischer Wertung am Beispiel der Debatte über die Büchnerpreisträgerin Felicitas Hoppe			Moderation: Hyvärinen
16.15 - 17.45 4 x 3 Vorträge	<i>Sektion I: Sprachwissenschaft</i> (Moder.: Lenk) Raum 12	<i>Sektion II: DaF</i> (Moder.: Wichmann) Raum 7	<i>Sektion III: Literaturwissenschaft</i> (Moder.: Gimpl) Raum 11	<i>Sektion IV: Übersetzungswissenschaft und kontrastive Analyse</i> (Moder.: Tiittula) R. 18
	<b>Andrea Bachmann-Stein:</b> Emotion und Text – Untersuchungen am Beispiel privater Anzeigentexte in der Lokal- und Regionalpresse.	<b>Minna Maijala:</b> Plurizentrität im finnischen DaF-Unterricht.	<b>Cora Dietl:</b> Wenn Embleme zu Szenen werden. Daniel Cramers <i>Plagium</i> und seine zeitgenössischen Übersetzungen.	<b>Gerhard Schmitt:</b> Prinzipien einer Hermeneutischen Übersetzungstheorie.
	<b>Tobias Beilicke:</b> Werte in der Werbung. Eine sprachwissenschaftliche Analyse anhand von Printanzeigen der Lufthansa.	<b>Laura Lahti:</b> Die Rolle der grammatikalischen Korrektheit bei der Bewertung der mündlichen Sprachkompetenz.	<b>Liisa Steinby:</b> Mythos, Psychologie und das Unerklärliche: Die Modernität in E. T. A. Hofmanns <i>Elixier des Teufels</i> .	<b>Mia Raitaniemi:</b> Finnische und deutsche Telefonatsbeendigungen: Überlegungen zur Rolle des Konzepts Ablaufschema.
	<b>Doris Wagner:</b> Typografische Zeichen als Schnittstelle zwischen Bild und Text in der Printwerbung.	<b>Sabine Grasz:</b> „ <i>aber als ich Kind war, hatten wir das everywhere</i> “- Der Einsatz plurilingualer Strategien in mehrsprachigen Gesprächen.		<b>Dirk Müller:</b> Verweisen im Text: Prozeduren und sprachliche Mittel – eine kontrastive Pilotstudie am Beispiel deutscher, finnischer und estnischer Nachrichtentexte.
18.30 - 20.00	Empfang, ausgerichtet vom Rektor, im Hauptgebäude, Zeitungssaal, EG. Gastgeberin: Stellvertretende Institutsleiterin PD Dr. Ulla Tuomarla			

**Freitag, 5.10.2012**

9.00 - 9.45 Raum 4	Keynote 6: <b>Kari Keinistö:</b> Zur aktuellen Lage der Germanistik in Finnland: Strukturen, Inhalte und Visionen			Moderation: Rostila
9.45 – 10.30 Raum 4	Keynote 7: <b>Liisa Tiittula:</b> Übersetzer- und Dolmetschertätigkeit im Wandel – neue Herausforderungen für die Ausbildung und Forschung			s.o.
10.30 - 11.00	Kaffeepause (vor Raum 4)			
11.00 - 11.45 Raum 4	Keynote 8: <b>Christoph Parry:</b> Welche Aufgaben kann eine germanistische Literaturwissenschaft in Finnland erfüllen?			Moderation: Hyvärinen
11.45 - 13.15	Mittagspause			
13.15 – 14.45 4 x 3 Vorträge	<i>Sektion I, Fortsetzung: Sprachwissenschaft</i> (Moder.: Hyvärinen) Raum 6	<i>Sektion II, Fortsetzung: DaF</i> (Moder.: Rostila) Raum 18	<i>Sektion III, Fortsetzung: Literaturwissenschaft</i> (Moder.: Dietl) Raum 35	<i>Poster-Präsentationen</i> vor Raum 6
	<b>Ann-Britt Björkholm:</b> Das Wortfeld ‚abschwächen‘. Eine Pilotstudie über politische Reden.	<b>Christian Rink:</b> Literaturrezensionen im Fremdsprachenunterricht.	<b>Christian Niedling:</b> Untersuchungen zu zyklischen Einbindungen des Sängerwettstreits zwischen Väinämöinen und Joukahainen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leena Kolehmainen &amp; Pekka Kujamäki:</b> „Translationskulturen im Zweiten Weltkrieg“.</li> <li>• <b>Leena Kolehmainen &amp; Pekka Kujamäki:</b> „Translationsbedingter Sprachkontakt“ – zwei Joensuuer Forschungsprojekte stellen sich vor.</li> <li>• <b>Liisa Vosschmidt:</b> „Forschungszentrum für finnisch-deutsche Literatur- und Kulturbeziehungen an der Universität Vaasa“.</li> </ul>
	<b>Sylvi Elsner:</b> Das Lexem <i>Zuwanderer</i> im binnendeutschen Zuwanderungsdiskurs – Im Spiegel der Frankfurter Allgemeinen und der Süddeutschen Zeitung.	<b>Hartmut Lenk:</b> Mutter- und fremdsprachliches Textverständnis am Beispiel des Zeitungskommentarios.	<b>Petra Schirmann:</b> Das deutsche Hörspiel in Finnland.	
	<b>Martin Wichmann:</b> Analyse der Metaphorik im Zuwanderungsdiskurs anhand mündlicher Sprachdaten.	<b>Laura Pihkala-Posti:</b> Deutschunterricht mit Internet und sozialen Medien erneuen.	<b>Helmi-Nelli Körkkö:</b> Die Frankfurter Buchmesse als Forum für finnische Literatur und Kultur.	
14.45 - 15.15	Kaffeepause (vor Raum 6)			

15.15 - 16.45 4 x 3 Vorträge	<i>Sektion I, Fortsetzung: Sprachwissenschaft (Moder.: Korhonen) Raum 6</i>	<i>Sektion II, Fortsetzung: DaF (Moder.: Skog-Södersved) Raum 18</i>	<i>Sektion IV, Fortsetzung: Übersetzungswissenschaft (Moder.: Richter-Vapaatalo) R. 35</i>	<i>Sektion V: Mehrsprachigkeit und Sprachkontakt (Moder.: Helin) Raum 7</i>
	<b>Michael Prinz:</b> Einsprengsel, Insert oder single-word switch? Volkssprachige Einheiten in mittellateinischen Texten als lexikographisches Problem	<b>Olli Salminen:</b> Zur phraseologisch-idiomatischen Kompetenz		<b>Silke Rose:</b> Die Mehrsprachigkeit der Deutschsprachigen in Vaasa und Korsholm
	<b>Michael Szurawitzki:</b> Zur Kompositabildung in Sarah Kuttners Roman <i>Mängelexemplar</i>	<b>Jouni Rostila:</b> Konstruktionsgrammatik und DaF-Unterricht	<b>Anna Ruusila:</b> <i>Petri Heil!</i> vs. <i>Kireitä siimoja!</i> Zur Übersetzungsproblematik im Bereich der pragmatischen Phraseologismen	<b>Carmen-Cayetana Castro Moreno:</b> Sprachkontakt in germanischen und romanischen Sprachen
	<b>Nea Auhtola:</b> Gesprächskohärenz im Notruf: Wie werden inkohärente Stellen im Gesprächsverlauf behoben?	<b>Petra Linderoos:</b> Migrationsbedingte Zwei- und Mehrsprachigkeit im finnischen Fremdsprachenunterricht (FSU)	<b>Mikko Kervinen:</b> Das Übersetzen im Fremdsprachenlernen und -erwerb – „inadäquat“ und „zeichenorientiert“?	
17.00 - 18.00 Raum 6	Podiumsdiskussion zur Situation der deutschen Sprache in Finnland			Moderation: Lenk
18.00	Bustransfer zur Deutschen Botschaft			
18.30 - 20.00	Empfang ausgerichtet durch die Deutsche Botschaft, Gastgeber: Botschafter Dr. Thomas Götz			